

Eine Runde durch die Schieferbrüche



Die geführte Wanderung verläuft durch eine einmalige bergbauliche und kulturlandschaftliche Besonderheit im Erzgebirge – den Schieferbrüchen entlang. Da sich der Lehrpfad durch Wald, Felder und Wiesen über sanfte Höhenzüge erstreckt, ist eine wechselnde Flora und Fauna anzutreffen. Wanderer mit unterschiedlichen Interessen, z.B. Geologie oder Eisenbahngeschichte werden nicht enttäuscht sein. Wanderschuhe sind empfehlenswert.

Höhepunkt – im wahrsten Sinne des Wortes – bildet der Katzenstein mit 627,4 m ü. HN (mit trigonometrischem Festpunkt aus dem Jahr 1864). Die Aussicht umfasst weite Teile des westlichen Erzgebirges, des Erzgebirgsvorlandes bis in die Leipziger Tieflandbucht hinein. In südlicher Richtung sind der Fichtel-, Keil-, Platten-, Auers- und Scheibenberg zu sehen.

Im Norden sieht man bis zu den beiden Schornsteinen des Braunkohlekraftwerks Lippendorf bei Böhlen. Mit viel Glück ist auch eine Fernsicht zum Völkerschlachtdenkmal in Leipzig möglich.

